

# Buch- und Kunst-Anzeiger

der  
Abend-Beitung.

N<sup>o</sup> 1.

Ausgegeben den 7. Januar

1841.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

\* \* \* Für höhere Bürgerschulen, Realgymnasien, Gymnasien und technische Bildungsanstalten, so wie zur Selbstbelehrung, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Dr. F. Bescherer,

## Lehrbuch der Naturwissenschaften u.

Erster Band. Dryktognosie. Erste und zweite Abtheilung: Terminologie und Physiographie. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In unserem Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Lehrbuch

des

## Bernunftrechts und der Staatswissenschaften,

von

Dr. Carl von Rotteck,

Großherzoglich badischer Hofrath und Professor, der Akademie der moralischen und politischen Wissenschaften am Königl. französischen Institut korrespondirendem, und mehrerer anderer gelehrten Gesellschaften ordentlichem, korrespondirendem und Ehrenmitgliede.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Zweiter Band.

Allgemeine Staatslehre.

Auch unter dem Titel:

## Lehrbuch der allgemeinen Staatslehre.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

8. br. Auf gewöhnl. Druckp. 2 Thlr. od. 3 Fl. 24 Kr. Eff. Velinpap. 3 Thlr. od. 5 Fl. Ladenpreis.

Der äußerst niedrige Subskriptionspreis für die Abnehmer aller vier Bände bleibt nur noch kurze Zeit offen. Derselbe ist 6 Thlr. od. 10 Fl. 48 Kr. auf gewöhnl. Papier, 10 Thlr. od. 16 Fl. auf Velinpapier; nachher tritt der Ladenpreis ein, von 10 Thlr. 6 Gr. od. 17 Fl. 12 Kr. für ordinär und 15 Thlr. 9 Gr. od. 25 Fl. 36 Kr. für velin. Oder für den

|  |                                | ordinär                       | velin |
|--|--------------------------------|-------------------------------|-------|
| I. Band, Lehrbuch des natürlichen Privatrechts | 2 Thlr. — Gr. od. 3 Fl. 24 Kr. | 3 Thlr. — Gr. od. 5 Fl. — Kr. |       |
| II. " " der allgemeinen Staatslehre            | 2 = — = " 3 = 24 =             | 3 = — = " 5 = — =             |       |
| III. " " der materiellen Politik               | 3 = 6 = " 5 = 24 =             | 4 = 21 = " 8 = — =            |       |
| IV. " " der ökonomischen Politik               | 3 = — = " 5 = — =              | 4 = 12 = " 7 = 36 =           |       |

Blos der I. und II. Band sind in neuer Auflage erschienen, und da diese dem Vorrath des erst vor Kurzem in erster Auflage erschienenen III. und IV. Bandes gleich gemacht wurde, so erscheint von letztern keine neue Auflage, es wäre denn zugleich wieder ein solche von den zwei ersten Bänden nöthig.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

Im Verlage von

**Tendler & Schaefer,**

Buchhändler in Wien und Mailand,

ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Erzählungen

von

allen Farben,

von

**J. F. Castelli.**

**4. — 6. Band.**

Mit farbigen Titeln in Congrev-Umschlägen brochirt.

Preis: 2 Thlr. 18 Gr. Pr. Cour.

## Inhalt:

- IV. Band. Die Erscheinungen auf dem Wege durch die Stadt. Ein allegorisches Märchen. — Peter-Paul und Paul Peter. Novelle. — Die Belagerung von Amasi. Eine orientalische Erzählung. — Künstlerleidenschaft. Novelle. — Laura, oder die aufgeregte Phantasie. — Der Invalide. Eine kleine psychologische Novelle. — Die Nordhöhle. Criminalgeschichte. — Drei komische Gespenstergeschichten. — Der Blinde von Clermont. Eine einfache Geschichte. — Asmolan. Ein Märchen. — Ein muthwilliger Jugendstreich. Skizze aus dem Leben. — Die Kirche zum Glas Wasser. Sage.
- V. Band. Das letzte Mittagmahl. Eine kleine Erzählung. — Der Altar des Künstlers. Legende. — Die Heilung. Humoristische Erzählung. — Der alte Kamin. Eine italienische Sage. — Das Resedastöckchen. Gemälde aus dem Leben. — Die rächende Maske. Novelle. — Das Bild. Eine kleine Novelle. — Der Christinos. Historische Novelle. — Zwei Nächte in Rom. Novelle. — Die Zauberbrille. Ein Märchen. — Das letzte Opfer des Spiels in Paris. Eine Tagesbegebenheit. — Der Spottname. Tragi-komische Erzählung. — Geschichte Rustans, Napoleons Leibmamelucken. Aus dem Französischen. — Die Wahrheit. Ein indisches Märchen. — Ein Mittagmahl bei Beethoven. Eine phantastische Erzählung. — Das blaue Sacktuch. Eine rührende Geschichte.
- VI. Band. Begriffe von Gott. Ein Märchen. — Die Verlassenschaft des Pflanzers. Erzählung. — Vier kleine rührende Erzählungen, und zwar: 1. Lieber sterben! Eine einfache Geschichte. 2. Die beiden Mütter. Wahre Begebenheit. 3. Der Kunstreiter. Eine kleine Novelle. 4. Der Bettler. — Die Verwandten. Ein Märchen nach dem Französischen. — Die Physiognomisten. Ein Märchen. — Fünf Tage auf dem Lande. Ein Lebensbild. — Die Pantoffeln des Sultans. Orientalische Erzählung. — Die Eroberung von Jvre. Skizze aus dem italienischen Feldzuge. — Wie stiftet man Peirathen? Ein Gemälde aus dem Leben. — Der Räuber Kara-My. — Banubio und Teana. Eine italienische Novelle. — Künstlerzerstreuung. Eine wahre Begebenheit.

Die im vorigen Jahre erschienenen ersten 3 Bände enthalten:

- I. Band. Der große Rittmeister und das kleine Minchen. Erzählung aus dem Leben. — Der Sargmacher. Nachstück. — Oberst Graf Chabert. Militärische Novelle. — Der Dichter. Traum eines griechischen Philosophen. — Acht vernünftige Tage. Anekdoten aus dem Leben eines Künstlers. — Der Grundsatz. Lebensskizze. — Die drei Riesen. Allegorische Märchen. — Die rothe Rose. Gräuengeschichte aus dem Bendeer Kriege.
- II. Band. Die schöne Jüdin von Willeika. Novelle aus dem russisch-polnischen Kriege. — Fra Diavolo. Eine Räubergeschichte. — Meine Frau ist ein Engel. — Meine Frau ist ein Satan. Zwei Lebensbilder. — Das Nothwendige und das Ueberflüssige. Ein Märchen. — Kapitän Rabe. Scene aus dem Militärleben. — Der erste und letzte Kuß. Wahre Begebenheit. — Der Unbekannte. Geheimnißvolle Geschichte.
- III. Band. Die Base aus der Provinz. Einfache Geschichte aus dem Englischen. — Zwei Dornenkronen. Geschichtliche Novelle. — Die beiden Freunde, oder die Reise nach Mekka. Märchen. — Die Schauspielerin eines einzigen Abends. Erzählung aus den Zeiten Ludwigs XVI. — Eine Nacht in der Diligence. Komische Skizze aus dem Leben eines meiner Freunde. — Das Parkgitter. Räubergeschichte. — Canovas Jugendliebe. Eine Künstlernovelle. — Der rothe Mantel. Ein Nachstück. — Der Nagelschmidt zu Paris. Biographische Skizze, zur Beobachtung für Väter. — Muff und Puff. Eine rührende Geschichte. — Die fixe Idee. Eine einfache Malergeschichte. — Auge und Herz. Novelle.

In allen Buchhandlungen ist, neu erschienen, zu haben:

## Salomon Geßner's sämmliche Werke.

Neue Stereotyp-Ausgabe.

2 Bände. Belinpap. Mit einem schönen Porträt.

Preis: 1½ Thlr. — 2 Fl. 6 Kr. rhein.

Leipzig, 1841. Friedrich Fleischer.

Der Verleger dieser, für seinen Verlag erworbenen Werke eines Schriftstellers, der bereits so lange Zeit der Liebling der deutschen Nation gewesen ist, glaubt obiger Anzeige nur noch hinzusetzen zu müssen, daß diese Ausgabe durch einen achtungswerthen Gelehrten auf das Sorgfältigste geleitet und viele in den frühern Ausgaben nicht befindliche sehr schätzbare Vermehrungen erhalten hat. Hinsichtlich der äußern Ausstattung schließt sie sich den neuerdings erschienenen so beliebten Ausgaben von Schiller, Wieland, Klopstock, Gellert u. a. m. vollkommen an, und ist durch ein von R. Barth sehr schön gestochenes Porträt noch besonders geziert.

Eine für Jedermann empfehlenswerthe Schrift:

Die Kunst

ein vorzügliches Gedächtniß

zu erlangen, auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet. Zum Besten aller Stände und aller Lebensalter herausgegeben vom Dr. Hartenbach. 8. brochirt. Preis 8 Gr.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

THE  
**HIVE OF LITERATURE**  
OR  
**MISCELLANEOUS PIECES**  
SELECTED FROM THE  
**BEST ENGLISH WRITERS,**  
AND DISPOSED UNDER PROPER HEADS, WITH  
A VIEW TO FACILITATE  
**THE IMPROVEMENT OF YOUTH,**  
IN  
**READING AND SPEAKING**  
**OF ENGLISH.**  
TO WHICH IS ADDED A DICTIONARY.

BY  
**HENRY FLINDT,**  
PROFESSOR OF THE ENGLISH LANGUAGE AT THE ROYAL GYMNASIUM,  
AND POLYTECHNIC INSTITUTE AT STUTTGART.

WITH A PREFACE BY  
**Dr. E. v. MÜNCH,** PRIVY COURT COUNCILLOR,  
ETC., ETC., ETC.

MEMBER OF MANY LEARNED SOCIETIES.

S. 1 Thlr. 12 Gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Auf feinem Velinpapier: 2 Thlr. od. 3 Fl. 24 Kr.

Der Verfasser, Engländer von Geburt, hat sich in Deutschland als Lehrer der englischen Sprache einen ehrenvollen Ruf und durch vorliegendes Lesebuch gewiss ein neues Verdienst erworben. Es ist auf das Zweckmäßigste, sowohl als Handbuch in Schulen, wie zum Privatgebrauch angelegt, und empfiehlt sich durch die sorgfältig getroffene Auswahl vom Leichtesten bis zum Schwersten steigender, gediegener Lesestücke aus englischen Klassikern.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

In allen Buchhandlungen Deutschlands (Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung) ist zu haben und zur Erhaltung der Gesundheit als sehr hilfreich jedem Familienvater zu empfehlen:

**500 der besten Hausarzneimittel**  
gegen alle Krankheiten der Menschen,

als: Husten, — Schnupfen, — Kopfweh, — Magen-  
schwäche, — Magensäure, — Magenkrampf, —  
Diarrhöe, — Hämorrhoiden, — Hypochondrie, —  
träger Stuhlgang, — Sicht und Rheumatismus,  
— Engbrüstigkeit, — Schwindsucht, — Verschlei-  
mung, — Harnverhaltung, — Gries und Stein, —  
Würmer, — Hysterie, — Kolik, — Wechselfieber,  
Wassersucht, — Skrophelkrankheiten, — Augenkrank-  
heiten, — Ohnmacht, — Schwindel, — Ohren-  
brausen, — Taubheit, — Herzklopfen, — Schlaf-  
losigkeit, — Hautausschläge, — nebst Anweisung,  
wie man ein gesundes und langes Leben erhält, —

wie man einen schwachen Magen stärken kann, —  
und die Wunderkräfte des kalten Wassers — und  
Hufeland's Haus- und Reiseapotheke. 8. brosch.  
189 Seiten. Preis: 12 Gr.

Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise  
in keinem Hause, in keiner Familie fehlen, man findet  
darin die hilfreichsten, wohlfeilsten und zugleich unschäd-  
lichsten Hausmittel gegen die obigen Krankheiten, womit  
doch der Eine oder der Andere zu kämpfen hat, oder  
mindestens durch dieses Buch guten Rath seinen leidenden  
Mitmenschen geben kann.

**Für Bürger und Landleute**

ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Das Buch für Winterabende.**

Enthaltend: Historische Merkwürdigkeiten, —  
Seldenthaten, — Geschichten, — Morali-  
sche Aufsätze, — Naturschilderungen, —  
belustigende Anekdoten, — und 20 Mittel  
für Hauswirthschaft u. Gesundheitskunde.



So viel Nützliches wird dem Publikum  
(für 6 Gr.) hiermit dargeboten.

**Rychner's Vujatrik.**

Zweite Auflage.

Bei Chr. Fischer in Bern ist so eben erschienen:

**Vujatrik**

oder

**Systematisches Handbuch**

der

äußerlichen und innerlichen

**Krankheiten des Rindviehes.**

Von

**J. J. Rychner,**

Professor der Thierheilkunde in Bern.

Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

42 Bogen. — Preis: 4 Fl. 12 Kr. = 2 Thlr. 12 Gr.

Ueber dieses in seiner Art einzige Werk haben  
sich die meisten Literaturblätter nur äußerst günstig hören  
lassen, und der schnelle Absatz einer starken Auflage in  
den verschiedensten Ländern, so wie die Annahme des  
Werkes als Handbuch an bereits allen deutschen Thier-  
arzneischulen sind hinreichende Garantien für dessen Werth.  
Auch will die Verlagshandlung nicht vergessen, anzuzei-  
gen, daß diese Auflage mit Recht eine vermehrte und ver-  
besserte genannt werden darf, weil nicht bloß das Werk  
um 16 Druckbogen vermehrt worden, sondern nach des  
Herrn Verfassers vielseitigen und scharfen Beobachtungen  
auch die Seuchen des Rindviehes und deren Heilung re-  
demselben einverleibt, so wie noch viele andere bis dahin  
weniger beobachtete krankhafte Zustände des Rindviehes  
re. re., deren Heilungen in ein System geordnet sind, wo-  
durch das Buch eben sowohl zu einem rein wissenschaft-  
lichen als wahrhaft praktischen Werk ersten Ranges ge-  
stempelt ist.

## An alle Freunde des Schönen.

+++ Die letzte schmachvolle Begünstigung der württembergischen Nachdrucker hat wohl keinen Verleger so hart und vielfach als **uns** getroffen.

Um nun noch Einiges aus den Klauen jener literarischen Raubvögel zu retten, sehen wir uns in die traurige Nothwehr versetzt, unsere theuer erworbenen Gesamtausgaben der Schriften von **van der Belde, Tromliß, Bronikowski, Schilling** und **Weisflog** den Verehrern des wahren Talentes, bis zur Ostermesse 1841 zu ungewöhnlich geringen Preisen, selbst wohlfeiler als die Nachdrücke, durch alle ehrliebende Buchhandlungen anzubieten, und zwar:

**G. Fr. van der Belde, sämtliche Schriften,**  
Prachtausgabe in 25 Bänden. Ladenpreis 28 Thlr., herabges. auf 12 Thlr.

**Dessen sämtliche Schriften,**  
Taschenausgabe in 27 Bänden. Ladenpreis 15 Thlr., herabgesetzt auf 6 Thlr.

**G. Schilling, sämtliche Schriften,**  
Octavausgabe in 99 Bänden. Ladenpreis 99 Thlr., herabgesetzt auf 30 Thlr.

**Dessen sämtliche Schriften,**  
Taschenausgabe letzter Hand in 80 Bänden. Ladenpreis 40 Thlr., herabgesetzt auf 20 Thlr.

**A. von Tromliß, sämtliche Schriften,**  
Taschenausgabe in 108 Bänden. Ladenpreis 60 Thlr., herabgesetzt auf 30 Thlr.

**A. Bronikowski, auserlesene Schriften,**  
21 Bände. Ladenpreis 31 Thlr., herabgesetzt auf 12 Thlr.

**H. Claren, Scherz und Ernst,**  
neue verbesserte und geläuterte Ausgabe in 40 Bänden. Ladenpreis 40 Thlr., herabgesetzt auf 20 Thlr.

Zugleich haben wir so eben eine neue, verbesserte Taschenausgabe veranstaltet von den viel zu wenig gekannten, höchst ergötzlichen und gemüthvollen Schriften von:

**C. Weisflog, Phantasiestücke und Historien, mit einer biographischen Skizze von C. v. Wachsmann,**  
Taschenausgabe, 12 Bände, welche früher 17 Thlr. 18 Gr. 22½ Ngr. kosteten, für den geringen Preis von 5 Thlrn.

\*\*\* Wir zweifeln keinen Augenblick, daß alle Freunde diese wahrhaft und anerkannt gediegenen schöngeistigen Schriften, statt ephemerer Erzeugnisse, wählen und ihre Sammlungen damit schmücken, Leihbibliotheken aber vorziehen werden, vollständige und so billige Originalausgaben statt verstümmelter Nachdrücke ihren Lesern darzubieten.

Zur Ostermesse 1841 treten die gewöhnlichen Ladenpreise wieder ein.

Sollte, wider Erwarten, eine Buchhandlung die Besorgung von dergleichen Bestellungen, **ohne weitere Entschädigung**, verweigern, so erbieten wir uns, die Zusendung auf unsere Kosten an jeden Ort hin zu besorgen.

Dresden und Leipzig, im Januar 1841.

**Arnoldische Buchhandlung.**